BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaTop®-126 Pro

Multifunktionale 2K Polymerabdichtung (MDS/FPD/OS 5b (DI))

BESCHREIBUNG

SikaTop®-126 Pro ist eine flexible mineralische, rissüberbrückende Abdichtung erdberührter Bauteile gemäß **DIN 18533-1 und -3** sowie für Becken und Behältern gemäß **DIN 18535-1 und -3**, sowie ein geprüftes und CE-gekennzeichnetes **OS 5b (DI)** Oberflächenschutzsystem nach **EN 1504-2 / DIN V 18026**.

ANWENDUNG

SikaTop®-126 Pro wird eingesetzt als:
- **OS 5b (DI)** Beschichtung gemäß **RiLi SIB** nach **EN 1504-2 / DIN V 18026**
- Abdichtung erdberührter Bauteile gemäß der **DIN 18533-1 und -3** der Wassereinwirkungsklassen: **W1-E, W2.1-E, W3-E, W4-E**
- Abdichtung von Behältern und Becken gemäß der **DIN 18535-1 und -3** der Wassereinwirkungsklasse: **W2-B**
- Abdichtung nach **Prüfgrundsätzen MDS/FPD** (Mineralische Dichtschlämme/Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtung)
- Abdichtung von Stützen, Sockeln und anderen Bauteilen

Die Abdichtung ist **nicht** geeignet für:
- Trinkwasserbecken
- als Schwimmbadabdichtung

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Oberflächenschutzsystem **OS 5b (DI)**
- Flexibles Abdichten gegen drückendes Wasser Klasse **W2.1-E** nach den **PG MDS/FPD**
- Geprüfte Behälterabdichtung bis **10 m Wassersäule** nach **DIN 18535 Klasse W2-B** (mit Hohlkehle)
- Geprüfte Systembestandteile wie Dichtbändern, Manschetten etc. ermöglichen ohne Hohlkehle bis zu **6m Wassersäule**
- Wirtschaftliches Abdichten von Kellerwänden, Fundamenten sowie Betonbauteilen nach **DIN 18533 Klasse W1-E** u. **W3-E**
- Sicheres Abdichten als Horizontalsperre nach **DIN 18533 Klasse W4-E**
- Höchste Rissüberbrückungsklasse **RÜ3-E / R3-B** nach **PG FPD** (Anforderung: 2,0 mm Rissaufweitung)
- Gesundheitsschutz durch **Radondichtheit**
- Sicherheit durch Rissüberbrückung auch bei **-20 °C**
- hohe Ergiebigkeit, mehr als 93 % des Schichtauftrags verbleiben als Trockenschichtdicke
- Individuelle Applikationsmöglichkeiten durch händische, sowie maschinelle Verarbeitung
- Keine Nachbehandlung notwendig
- Sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Hervorragender Karbonatisierungsschutz
- Ankleben der Dämm- oder Schutzplatten
- Integrierter **Farbindikator** zur Trocknungskontrolle
- Beständig gegen chloriertes Wasser **(bis 0,6mg/l)**
- Sehr gute Haftung zu Dämmmaterial **FOAMGLAS® T3+**

PRÜFZEUGNISSE

- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach den **Prüfgrundsätzen MDS sowie FPD**
- CE Zertifizierung als OS-System nach DIN **EN 1504-2 und DIN V 18026** für Schutz und Instandsetzung von Betontragwerken
- **Radondicht**

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Komp. A Komp. B	Kunststoffdispersion Spezial-Zement-Gemisch
Lieferform	Komp. A Komp. B	10 kg Kunststoff-Eimer 13 kg Sack
Aussehen/Farbton	Türkis (frisch) / Anthrazit (ausgehärtet)	
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	**SikaTop®-126 Pro**, originalverpackt, ungeöffnet, unbeschädigt, trocken und lichtgeschützt bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C lagern.	
Dichte	ca. 1,3 kg/l (Frischmörtelrohdichte)	
Maximale Korngrösse	0,5 mm	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Beständigkeit gegen Chlorid Ionen	bis 0,6mg/l Chloriertes Wasser

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B	1:1,3 (Gewichtsteile)
Materialverbrauch	ca. 1,33 kg/m²/mm	
Lufttemperatur	Min.:	+5 °C
	Max.:	+30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Bei relativen Luftfeuchtigkeiten über 80 % sind geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung der Trocknung, z. B. durch ausreichenden Luftaustausch oder technische Belüftung, vorzusehen. In geschlossenen Systemen ist grundsätzlich ein ausreichender Luftaustausch sicherzustellen.	
Taupunkt	Der Untergrund muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen, um das Risiko von Kondensation oder Vernetzungsstörungen an der Oberfläche zu vermeiden.	
Untergrundtemperatur	Min.:	+5 °C
	Max.:	+30 °C
Verarbeitungszeit	+8 °C	ca. 60 Minuten
	+23 °C	ca. 45 Minuten
	+30 °C	ca. 25 Minuten
	Direkte Sonneneinstrahlung verringert die Verarbeitungszeit.	

Systemaufbau

Anwendung als OS 5b (DI)

Trockenschichtdicke	2,0 mm
Nassschichtdicke	ca. 2,2 mm
Verbrauch*	ca. 2,65 kg/m²

Auf Wunsch kann das ausreagierte **SikaTop®-126 Pro** mit **Sikagard-555 W Elastic** überarbeitet werden.

Anwendung gemäß DIN 18533-1 und -3**

Einwirkung W1-E/W3-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser/nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken:

	MDS	FPD
Trockenschichtdicke	2,0 mm	3,0 mm
Nassschichtdicke	ca. 2,2 mm	ca. 3,3 mm
Verbrauch*	ca. 2,65 kg/m²	ca. 4,00 kg/m²

Einwirkung W2.1-E drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule:

	MDS	FPD
Trockenschichtdicke	2,0 mm	4,0 mm
Nassschichtdicke	ca. 2,2 mm	ca. 4,4 mm
Verbrauch*	ca. 2,65 kg/m²	ca. 5,30 kg/m²

Einwirkung W4-E Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden:

	MDS	FPD
Trockenschichtdicke	2,0 mm	2,0 mm
Nassschichtdicke	ca. 2,2 mm	ca. 2,2 mm
Verbrauch*	ca. 2,65 kg/m²	ca. 2,65 kg/m²

Anwendung gemäß DIN 18535-1 und -3 in Becken und Behältern**

Wassereinwirkungsklasse W2-B <10 m:

	MDS	FPD
Trockenschichtdicke	2,0 mm	4,0 mm
Nassschichtdicke	ca. 2,2 mm	ca. 4,4 mm
Verbrauch*	ca. 2,65 kg/m²	ca. 5,30 kg/m²

* Die gemachten Angaben sind Laborwerte und können in Abhängigkeit von Baustellenbedingungen abweichen. Die vorhandene Untergrundbeschaffenheit kann zu einem Mehrverbrauch führen, Rautiefenausgleiche sind nicht berücksichtigt. Der Verbrauch der Kratzspachtelung sowie Spritzverluste beim Auftragen sind ebenfalls mit einzukalkulieren.

** Abschlüsse von Abdichtungen sind so auszubilden, dass die Abdichtung weder abrutscht noch sich ablöst. Hierzu ist im Einzelfall zu prüfen ob eine mechanische Verwahrung erforderlich ist. Schließt die konstruktive Situation ein Ablösen oder Abrutschen der Abdichtung aus, kann auf diese Verwahrung verzichtet werden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Wird **SikaTop®-126 Pro** als Behälterabdichtung eingesetzt, empfehlen wir die Eignung des Produktes mittels einer Wasseranalyse mit Ihrem Fachberater abzuklären.
Bitte beachten Sie, dass die **DIN 18535** eine übliche Wassertemperatur ≤ 32 °C festlegt. Sollte eine höhrere Wassertemperatur angestrebt werden, empfehlen wir dies mit Ihrem Fachberater abzustimmen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Beim Umgang mit nicht ausreagierten Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrenstoffverordnung, sind zu beachten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

AUSRÜSTUNG

SikaTop®-126 Pro kann sowohl manuell mit Quast, Kelle oder Traufel verarbeitet, als auch maschinell mit geeigneter Peristaltik-Förderpumpe (z.B. mit Inotec InoBEAM M8 o.ä.) gespritzt werden. Der Düsendurchmesser sollte 5 mm betragen.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Beton (gem. **DIN EN 206-1**) bzw. die Oberfläche muss fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Farbreste und Reste von Entschalungsmitteln, insbesondere öl- und wachshaltige, sowie an der Oberfläche sitzende Zementschlämmen müssen entfernt werden.

Die Betonoberfläche ist z.B. durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel, Hochdruckwasserstrahlen mit rotierenden Flächendüsen bzw.
rotierenden Düsenkränzen; oder Fräsen bzw. Schleifen soweit vorzubereiten, dass eine Rautiefe von RT0,3 entstanden ist, sowie eine Abrissfestigkeiten im Mittel von 1,0 N/mm² erreicht wurde.

Wird der Betonuntergrund geschliffen/gefräst, ist darauf zu achten, dass minderfeste Schichten ganzheitlich entfernt werden. Geschliffene Untergünde sind vor Aufbringen von **SikaTop®-126 Pro** zu reinigen. Staub und lose Teilchen reduzieren die Haftung zum Untergrund.

Rautiefenausgleich 1 - 3 mm:	z. B. Feinspachtel Sika Icoment®-520
Rautiefenausgleich 3 - 5 mm:	z. B. Sika MonoTop®-723 DE oder Sika Icoment®-520 + 20% QS
Hohlkelen, Lunker, Fehlstellen, o. Ä.:	z. B. Sika MonoTop®-412 DE

Bei geschliffenen oder stark saugenden Untergründen, sowie bei der Verarbeitung nach **DIN 18535** für Becken und Behälter wird eine Grundierung der Oberfläche mit **Sikagard®-552 W Aquaprimer** oder **Sikafloor®-03 Primer** empfohlen.
Auf ein Vornässen der Betonwand ist zu verzichten, da dies zu einem Austritt der Acrylatdispersion führen kann. Kanten sind zu brechen.

MISCHEN

SikaTop®-126 Pro wird in zwei Komponenten im richtig abgepackten Mischungsverhältnis geliefert.
Die Flüssigkomponente wird gut aufgerührt und im Mischgefäß vorgelegt. Im Anschluss wird die Pulverkomponente B langsam und unter dauerndem Mischen mit elektrischem Rührgerät zugegeben und so lange gerührt, bis ein homogenes, klumpenfreies Gemisch hergestellt ist. Die Mischzeit sollte mindestens 3 Minuten betragen.
Die Mischung kann mit einem Korbrührer, bei einer Geschwindigkeit von ca. 300-500 U/min erfolgen.
Die jeweilige Menge angemischten Materials sollte der tatsächlich verarbeitbaren Menge entsprechen. Es ist auf äußere Bedingungen zu achten, hohe Temperaturen und lange Standzeiten führen zu einer Ausreaktion des Materials im Mischgefäß.

VERARBEITUNG

SikaTop®-126 Pro ist vollflächig zu Verarbeiten, Hinterläufigkeiten sind auszuschließen. Eine Kratzspachtelung ist obligatorisch. Im Anschluss erfolgt der Schichtdickenaufbau mittels Quast, Traufel, Kelle oder gespritzt. Bei den geforderten Schichtdicken sind mindestens zwei Arbeitsgänge notwendig. Folgeschichten dürfen erst aufgetragen werden, wenn die untere Schicht vollständig durchgetrocknet ist (Farbumschlag zu Anthrazit). Die maximale Schichtdicke je Arbeitsgang beträgt < 2 mm.
Die Überarbeitung der Kratzspachtelung kann i.d.R. nach ca. 6 Stunden (+23 °C), je nach äußeren Bedingungen erfolgen. Relevant ist hierbei der Farbumschlag zu Anthrazit, der eine vollständige Durchtrocknung anzeigt.
Bitte beachten Sie auch die separaten ausführlichen Ausführungsanweisungen zum **SikaTop®-126 Pro**.

NACHBEHANDLUNG

In geschlossenen Systemen (Behältern) ist bis zur endgültigen Aushärtung für einen ausreichenden Luftwechsel zu sorgen.
Auf ein Verschlichten der Oberfläche mit Wasser ist zu verzichten.

SikaTop®-126 Pro kann nach vollständiger Durchtrocknung einer dauerhaften Wasserbelastung ausgesetzt werden.

Soll eine Dämmmung auf die Abdichtung aufgebracht werden, wird die Verwendung von **FOAMGLAS® T3+** empfohlen. Hierzu ist nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung ein weiterer Auftrag **SikaTop®-126 Pro** mit einer 4er Zahnkelle auszuführen. Das **FOAMGLAS® T3+** ist anschließend in die frische Schicht einzudrücken. Es ist zu beachten, dass bis zur vollständigen Durchtrocknung, die Abdichtung vor Feuchtigkeit zu schützen ist.

Auf Wunsch kann das ausreagierte **SikaTop®-126 Pro** mit **Sikagard-555 W Elastic** (ohne Dauernassbelastung) überarbeitet werden. Eine Vorbehandlung ist dazu nicht notwendig.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Geräte unmittelbar nach Gebrauch mit sauberem Wasser reinigen. Ausreagiertes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de